

**Medienmitteilung  
Zürich, 23. Mai 2019**

## **Kunsthhaus Zürich zeigt erste Einzelausstellung von Guillaume Bruère**

**Vom 24. Mai bis 8. September 2019 findet die erste Einzelausstellung von Guillaume Bruère in der Schweiz statt. Der französische Künstler ist ein obsessiver Zeichner. Er lässt sich von Meisterwerken der Kunstgeschichte inspirieren, porträtiert aber auch Menschen, die für gewöhnlich nicht im Rampenlicht stehen. In den letzten Jahren war der Künstler wiederholt im Kunsthhaus Zürich und im Schauspielhaus zu Gast. Das Kunsthhaus zeigt mehr als 50 Werke, die zwischen 2012 und 2018 entstanden sind.**

Der 1976 in Frankreich geborene Guillaume Bruère arbeitet schnell. Mit energiegeladenem, vibrierendem Strich schafft er innert kürzester Zeit eine Vielzahl von Werken. Am liebsten zeichnet Bruère direkt in Museen und bedient sich der Gemälde bekannter Meister. Er war im Louvre, in der Alten Pinakothek in München, in der Berliner Gemäldegalerie und immer wieder im Kunsthhaus Zürich. Das menschliche Gesicht und das Porträt spielen in Bruères Werk eine zentrale Rolle. Für die Ausstellung schuf der Künstler neue, grossformatige Porträts von Aufsichten, die im Kunsthhaus arbeiten. Damit rückt er jene Menschen ins Rampenlicht, die zwar eine zentrale Rolle im Museum einnehmen, als Individuen jedoch meistens im Hintergrund bleiben. Die Zeichnungen entstanden letztes Jahr als öffentliche Zeichnungs-Sessions am Tag der offenen Tür und während der Langen Nacht der Zürcher Museen.

### **ZEICHNEN IM KUNSTHAUS UND SCHAUSPIELHAUS**

Bei seinen Besuchen im Kunsthhaus hat Bruère über 200 Zeichnungen realisiert – 38 davon alleine nach dem Selbstbildnis von van Gogh. Auch im Schauspielhaus Zürich war der Künstler zu Gast und hat während Proben (z.B. für die «Burgunderprinzessin») gezeichnet. Die Ausstellung präsentiert zum ersten Mal eine Auswahl dieser zwei Zürcher Werkgruppen.

### **DEM KÜNSTLER BEGEGNEN – DAS BEGLEITPROGRAMM**

Guillaume Bruère lebt und arbeitet in Berlin. Er hat an der École des Beaux-Arts in Nantes und an der École européenne supérieure de l'image in Poitiers studiert und ist als Maler, Zeichner, Performer und Bildhauer aktiv. Anfangs Jahr hat ihn die Conrad Ferdinand Meyer Stiftung mit ihrem Förderpreis 2019 ausgezeichnet.

An drei Veranstaltungen kann man dem Künstler persönlich begegnen: Am 24. Mai um 19 Uhr findet eine Zeichnungs-Performance statt. Am 8. Juni um 11 Uhr diskutieren Barbara Frey, Direktorin Schauspielhaus Zürich, Bice Curiger, Direktorin Fondation Vincent van Gogh, Arles, und Mirjam Varadinis, die Kuratorin der Ausstellung, mit Guillaume Bruère über sein Werk, seine künstlerische Intention und seine spezielle Verbindung zu Zürich. Und am 25. August, 14 Uhr, zeigt der Künstler bei der Henry Moore-Plastik an der Zürcher Seepromenade eine öffentliche Performance.

**KOMPAKTES SEHERLEBNIS FÜR ZUHAUSE – PUBLIKATION UND LITHOGRAFIE**  
Die Ausstellung wird von einem über 400 Seiten starken Katalog begleitet. Er umfasst alle Zeichnungen, die in den letzten Jahren im Kunsthaus und Schauspielhaus entstanden sind. Für dieses grosse «Bilderbuch» hat Guillaume Bruère Texte verfasst, die in die verschiedenen Werkgruppen einführen. Die Publikation ist für CHF 48.– im Kunsthaus-Shop und im Buchhandel erhältlich. Guillaume Bruère hat für die Ausstellung auch seine allererste Lithografie realisiert. Diese kann in limitierter Auflage für CHF 800.– am Kunsthaus-Shop erworben werden.

Unterstützt von Swiss Re – Partner für zeitgenössische Kunst sowie von der Dr. Georg und Josi Guggenheim-Stiftung.

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kunsthaus Zürich, Heimplatz 1, CH-8001 Zürich

Tel. +41 (0)44 253 84 84, [www.kunsthaus.ch](http://www.kunsthaus.ch), [info@kunsthaus.ch](mailto:info@kunsthaus.ch)

Fr-So/Di 10-18 Uhr, Mi/Do 10-20 Uhr. Feiertage siehe [www.kunsthaus.ch](http://www.kunsthaus.ch).

Eintritt Ausstellung: CHF 16.–/11.– reduziert und Gruppen.

Kombi-Ticket Sammlung und Ausstellung: CHF 26.–/19.–. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sowie Mitglieder der Zürcher Kunstgesellschaft haben freien Eintritt.

Vorverkauf: SBB RailAway-Kombi. Ermässigung auf Anreise und Eintritt: am Bahnhof oder beim Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz), [www.sbb.ch/kunsthaus-zuerich](http://www.sbb.ch/kunsthaus-zuerich).

Zürich Tourismus: Hotelzimmer-Buchung und Ticketverkauf, Tourist Information im Hauptbahnhof, Tel. +41 44 215 40 00, [information@zuerich.com](mailto:information@zuerich.com), [www.zuerich.com](http://www.zuerich.com).

### INFORMATION FÜR DIE MEDIEN

Diese Medienmitteilung sowie Abbildungen sind auf [www.kunsthaus.ch](http://www.kunsthaus.ch) im Medienbereich erhältlich.

Kontakt: Kunsthaus Zürich, Kristin Steiner

[kristin.steiner@kunsthaus.ch](mailto:kristin.steiner@kunsthaus.ch), Tel. +41 (0)44 253 84 13